

# Keil doorTEL GSM

GSM Türsprech- und Zutrittssystem



## Installationsanleitung

Version

1.0.2

[www.doortel.de](http://www.doortel.de)

Die Verwendung dieses Produktes ist nur für den hier beschriebenen Einsatzzweck zugelassen. Beachten Sie die Installations- und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Die **Keil doorTEL GSM** Türsprechstelle enthält keine umweltschädlichen Komponenten. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen (siehe Anhang).

# Inhalt

<b>1. Produktübersicht .....</b>	<b>5</b>
<b>1.1 Produktübersicht.....</b>	<b>6</b>
Grundfunktionen .....	6
Eigenschaften .....	6
Hinweise GSM/ Mobilfunk .....	7
<b>1.2 Modifikationen .....</b>	<b>8</b>
<b>1.3 Legende.....</b>	<b>9</b>
<b>2. Funktion und Installation .....</b>	<b>10</b>
<b>2.1 Vorbereitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2.2 Montage.....</b>	<b>12</b>
Mechanische Installation .....	12
Elektrische Installation.....	14
Schaltplan.....	15
Antennenmontage .....	16
SIM-Karten Installation .....	16
<b>2.3 Programmierung.....</b>	<b>17</b>
PC-Programmierung.....	17
SMS-Programmierung.....	21
<b>3. Bedienung- und Betrieb .....</b>	<b>23</b>
<b>3.1 Betriebsarten .....</b>	<b>24</b>
Besuchermodus.....	24
Abhör- und Fernsteuermodus .....	24
<b>3.2 Steuerungsfunktionen .....</b>	<b>25</b>
Relaisausgabe REALY .....	25
Spannungsausgang OUT .....	26
<b>3.3 Sonstige Funktionen .....</b>	<b>27</b>
Experteneinstellungen .....	27
Weiterleitung von eingehenden SMS-Nachrichten .....	27

<b>4. Technische Daten .....</b>	<b>28</b>
4.1 Technische Daten.....	29
4.2 LED Zustandsanzeigen.....	30
4.3 Wartung und Pflege.....	31
<b>5. Ergänzende Informationen .....</b>	<b>32</b>
5.1 Technischer Kundenservice .....	33
5.2 Allgemeine Vorschriften und Regeln, Haftungsausschluss.....	34
5.3 Rücknahme und Recycling .....	35

# 1

# Produktübersicht

Wir bedanken uns für den Kauf der **Keil doorTEL GSM** Türsprechstelle. In diesem Kapitel möchten wir Ihnen das Produkt mit den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vorstellen.

## **Inhalt:**

- Produktübersicht
- Modifikationen
- Legende

# 1.1 Produktübersicht

## Grundfunktionen

---

Die Keil doorTEL GSM ist ein Türsprechersystem, welches die Verbindung zur Gegenstelle (Mobiltelefon, Festnetztelefon) über das GSM Mobilfunknetz herstellt. Wird die Klingeltaste vom Besucher betätigt, wird die auf den Ruftaster programmierte Telefonnummer angewählt.

Das System arbeitet unabhängig von einem bestehenden Telefonanschluss oder einer Telefonanlage und ist überall dort einsetzbar, wo keine Verkabelung vom Tor zu einer Telefonanlage oder einem Telefonanschluss besteht oder nur mit sehr großem Aufwand hergestellt werden kann. Es wird nur eine Spannungsversorgung und eine aktive GSM SIM Karte benötigt.

Zudem bietet Ihnen das System durch die Verbindung von der Türsprechanlage zu einer beliebigen Handy- oder Festnetzrufnummer größtmögliche Unabhängigkeit. Sie können auch bei Abwesenheit mit dem Besucher sprechen und Öffnungsfunktionen per Tastendruck am Telefon steuern.

Als Einsatzgebiete kommen beispielsweise große Industrieanlagen, Landwirtschaftliche Einrichtungen, Gebäude der Energie- und Wasserversorgung, Baustellen, Schleusen, Zufahrten von Kiesgruben oder nur saisonal genutzte Garten- und Freizeithäuser in Betracht. Zudem ist die Keil doorTEL GSM auch als Kommunikationsverbindung für Werbe- und Informationsdisplays und zur Öffnung und Schließung von Garagentoren per Telefon einsetzbar.

## Eigenschaften

---

- Schnurlose GSM Türsprecheranlage mit zwei Tasten
- Je zwei Rufnummern pro Taste programmierbar (primär und sekundär)
- Elektronische Türöffnung durch kostenlosen Anruf per CLIP Identifizierung für bis zu 100 Rufnummern
- DTMF Steuerung des integrierten Schaltkontaktes
- Schalt- und Steuerungsfunktionen (ext. Klingel oder Taster, Torsteuerung)
- Kontoinformationen bei Prepaidkarten per SMS
- Programmierung per USB mit Windows-Software oder SMS
- Kompaktes Gerät ohne externen Controller
- Spannungsversorgung von 12V bis 24V Gleich- oder Wechselstrom
- Solarversion auf Anfrage möglich
- Schutz gegen Kurzschluss und Überspannung
- Betriebstemperatur : -30°C / +60°C , Schutzart: IP54

## Hinweise GSM/ Mobilfunk

---

Für den Betrieb der **Keil doorTEL GSM** wird eine freigeschaltete Mini-SIM Karte eines Mobilfunkanbieters mit ausreichendem Guthaben benötigt. Bei Betätigung einer der Ruftasten wird eine Telefonverbindung über das GSM Mobilfunknetz aufgebaut. Nach Annahme des Anrufes fallen normalen Verbindungskosten gemäß des gewählten Tarifes an.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen die Verwendung einer Prepaid SIM-Karte, da bei Manipulation und Diebstahl der mögliche Schaden auf das verbleibende Guthaben begrenzt ist. In diesem Fall ist eine regelmäßige Kontrolle des Guthabens notwendig, da ohne ausreichendes Guthaben keine Verbindung aufgebaut werden kann.

## 1.2 Modifikationen

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt zur Qualitätsverbesserung zu modifizieren.

<b>Version</b>	<b>Änderungen</b>
1.26	Sicherheitsfunktion für Steuerung des Türöffners und Abhörmodus durch externen Anruf
1.25	DTMF-Erkennung Relay-Optionen Einstelloption Lautstärke Mikrofon/ Lautsprecher Einstelloptionen LED Konfigurator v1.24
1.1	Basisausführung Rev. 1.1



# 1.3 Legende

## Verwendete Symbole



### Sicherheit

- Diese Informationen immer befolgen, um Personenschaden zu vermeiden.



### Warnung

- Diese Informationen immer befolgen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



### Achtung

- Wichtige Information für die Systemfunktionalität.



### Tip

- Nützliche Hinweise.



### Hinweis

- Zusätzliche Information.

# 2

## **Funktion und Installation**

## 2.1 Vorbereitung

Bitte überprüfen Sie den Verpackungsinhalt der Keil doorTEL GSM:

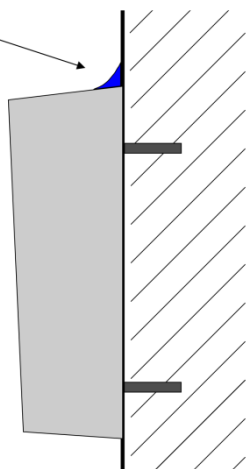
- 1 Keil doorTEL GSM
- 1 Magnetfussantenne GSM 900MHz / 1800MHz
- 1 Antennenhalter und Befestigungsschrauben
- 1 USB Kabel
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Bohrschablone

## 2.2 Montage

### Mechanische Installation

Die Keil doorTEL GSM wird Aufputz montiert. Bohren Sie mit Hilfe der Bohrschablone Löcher in die Wand und benutzen Sie beiliegende Dübel. Bei speziellen Untergründen, z.B. Montage auf einer Dämmung, Hohlwand usw., sind entsprechend geeignete Dübel und Schrauben zu verwenden.

Umlaufende Silikonabdichtung an den oberen und seitlichen Kanten



Ein ebener Montageuntergrund ist für die Montage der Keil doorTEL GSM Grundvoraussetzung. Vermeiden Sie mechanische Spannungen auf der Abdeckung. Eine fehlerhafte Montage auf unebener Oberfläche kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen!

Führen Sie die Anschlusskabel durch das Loch für die Kabelzuführung in das Gehäuse.

Der Anschluss der Kabel erfolgt wie in Kapitel Elektrische Installation beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die Kabel während der Installation der Abdeckung nicht eingeklemmt werden

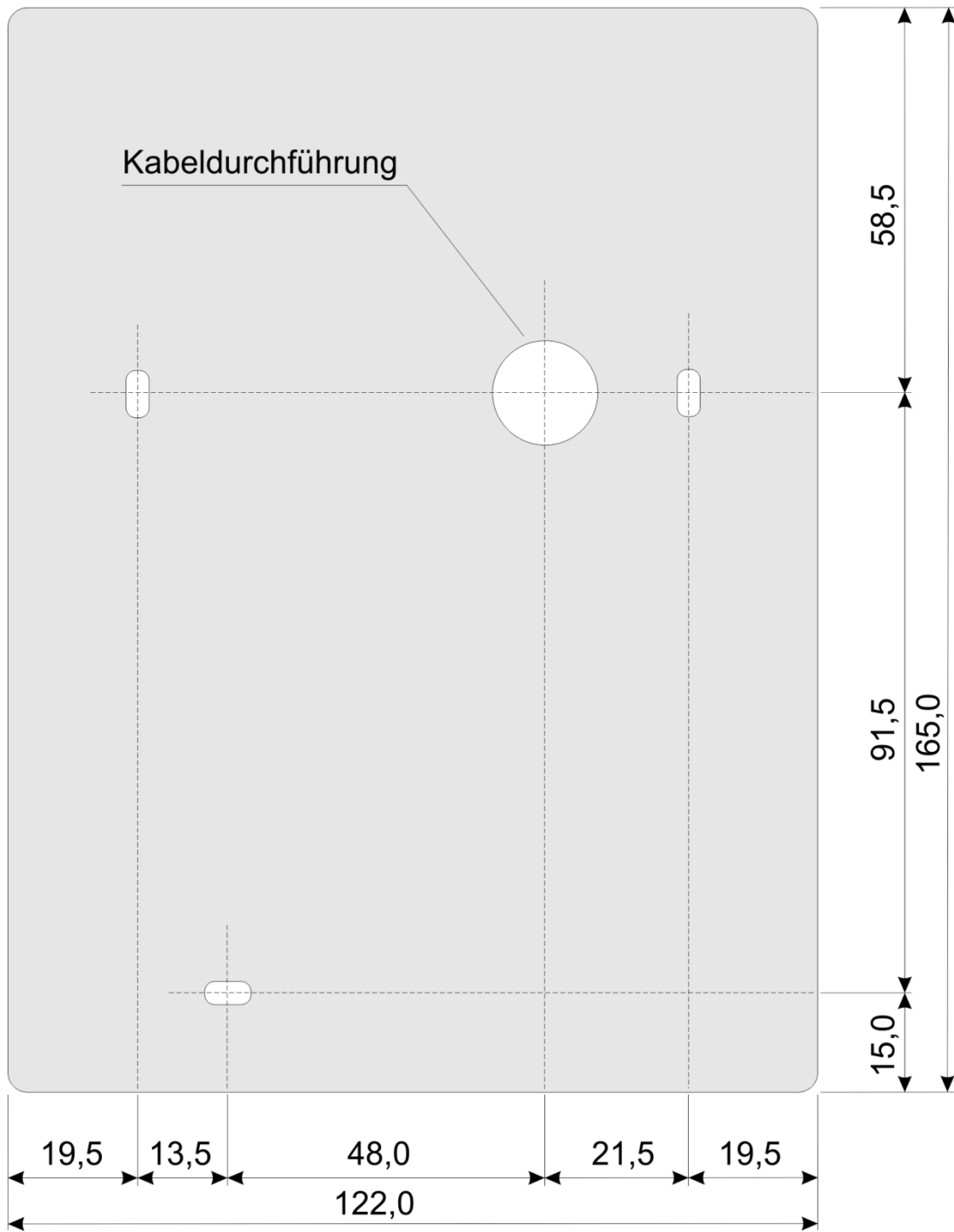
Bei der Installation im Außenbereich müssen die oberen und seitlichen Kanten mit Silikon abgedichtet werden, um den Wassereintritt in das Gehäuse zu verhindern.

#### Achtung

- Alle Montage- und Installationsarbeiten der Türstation sind im spannungslosen Zustand durch einen Fachmann auszuführen.
- Bei unsachgemäßer Montage kann Wasser in die Türstation eindringen und die Elektronik zerstören. Die Platine ist unter ständiger Spannung und das Eindringen von Wasser kann eine elektro-chemischen Reaktion auslösen. Eine Beschädigung der Türsprechstelle durch eingedrungenes Wasser ist nicht von der Gewährleistung umfasst.

#### Achtung

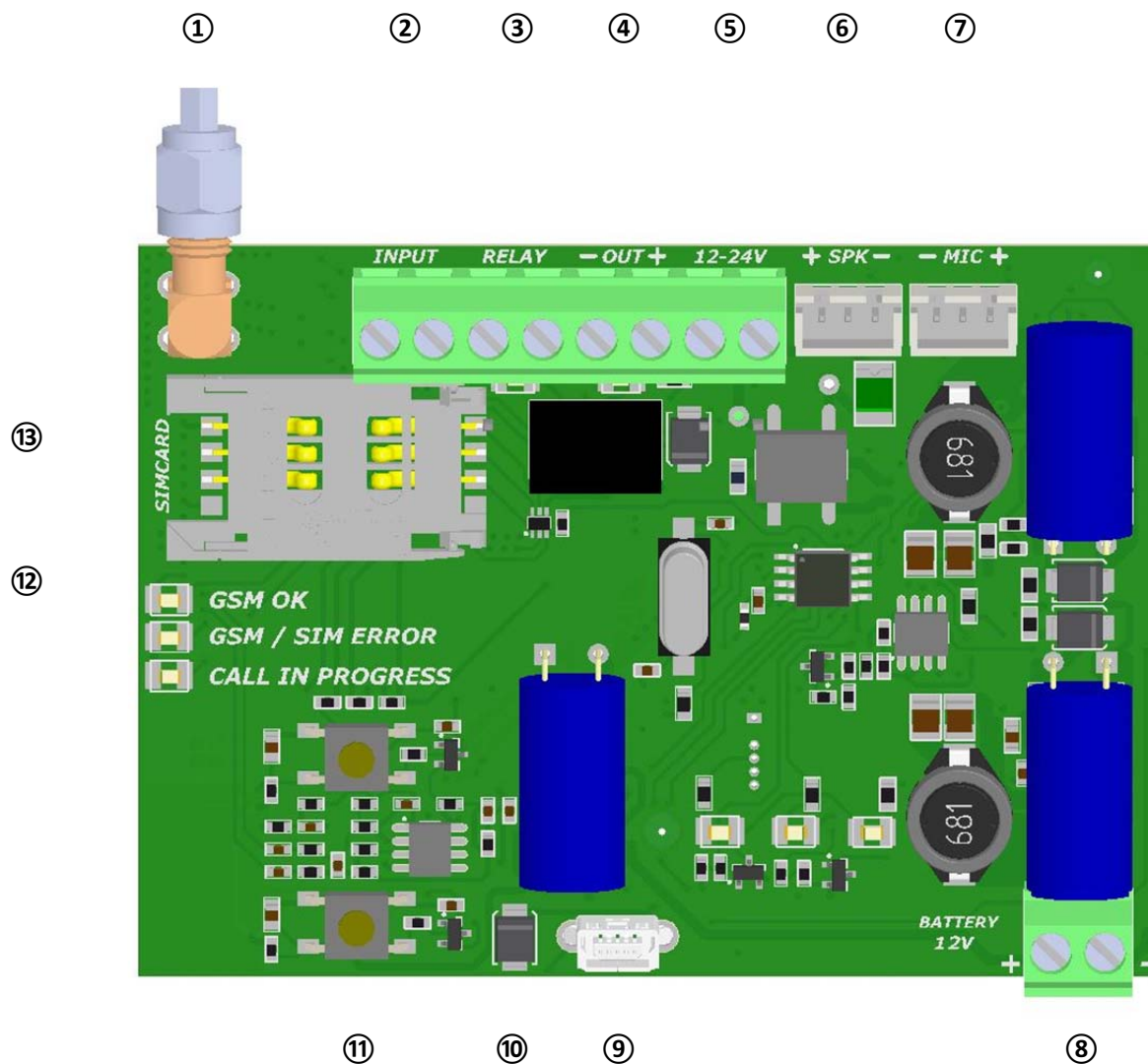
- Es sind nur Schrauben aus rostfreiem Stahl für die Montage der Keil doorTEL GSM zu verwendet (Korrosion).
- Nach dem Abnehmen der Frontplatte stellen Sie bitte sicher, dass kein Schmutz in das Gerät und vor allem auf die Dichtfläche und Mikrofone kommt.



Gehäuseabmessungen der Keil doorTEL GSM 102 (Draufsicht, nicht maßstabgerecht)

# Elektrische Installation

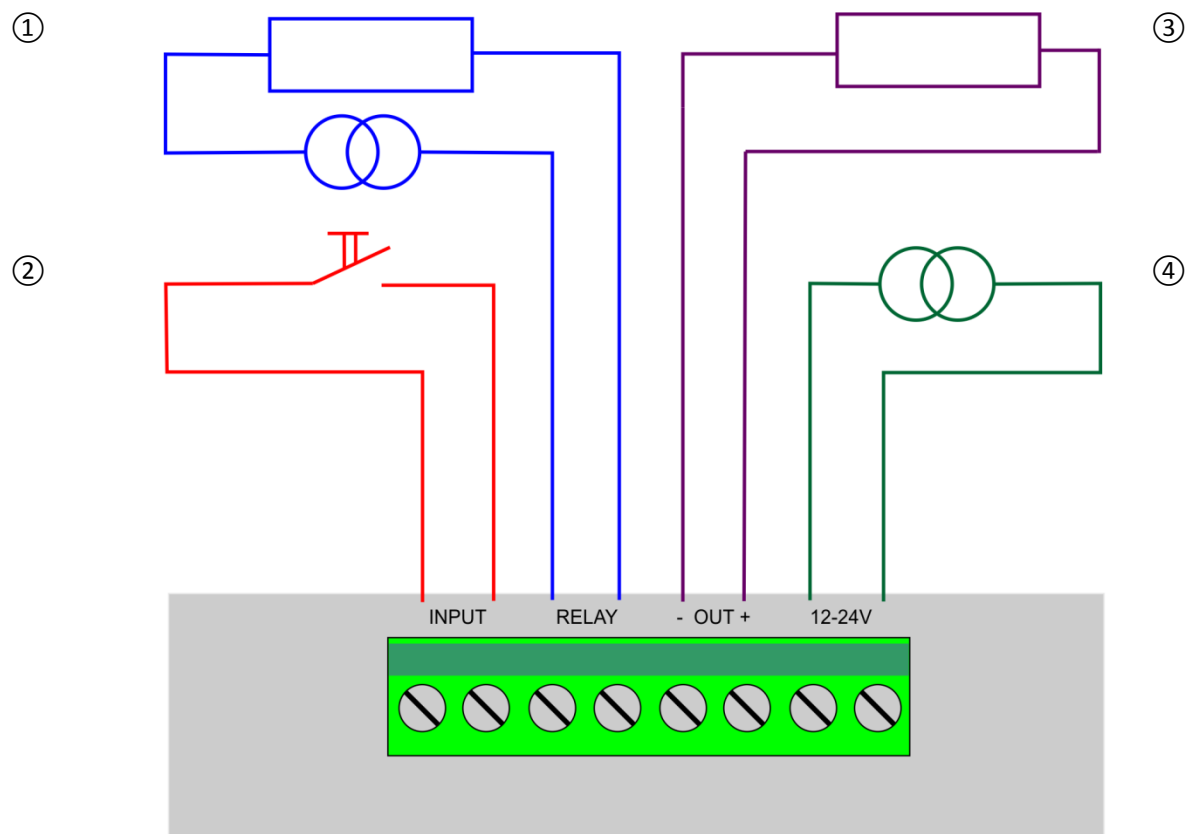
Die Abbildung zeigt die Anschlüsse auf der **Keil doorTEL GSM** Leiterplatte (PCB). Bitte schließen Sie die Anschlusskabel entsprechende des Schaltplans an.



- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| ① Anschluss GSM Antenne         | ⑧ Akku-Anschluss<br>nur bei der Solarversion! |
| ② Eingangskontakt (Input)       | ⑨ Namensschildbeleuchtung                     |
| ③ Relaiskontakt                 | ⑩ USB Mini B Anschluss                        |
| ④ Spannungsausgabe (Out)        | ⑪ Ruftaster (1 und 2)                         |
| ⑤ Anschluss Spannungsversorgung | ⑫ Status LED                                  |
| ⑥ Lautsprecheranschluss         | ⑬ SIM-Kartenhalter                            |
| ⑦ Mikrofonanschluss             |   |

# Schaltplan

Elektrischer Schaltplan zum Anschluss der Spannungsversorgung, Türkontakte und Input-Kontakt an der Keil doorTEL GSM.



## Erläuterung

- ① Relaiskontakt (NC/ NO einstellbar) für Schaltfunktion von Türöffnern etc. mit eigener Spannungsversorgung (maximale Kontaktbelastbarkeit siehe technische Daten)
- ② Potentialfreier Eingang für externe Ansteuerung, z.B. interner Öffnungstaster
- ③ Schaltkontakt mit Spannungsausgabe für Türöffner (12VDC)
- ④ Eingang der Spannungsversorgung über Netzteil 12-24V AC/DC



## Achtung

- Alle Montage- und Installationsarbeiten der Türstation sind im spannungslosen Zustand durch einen Fachmann auszuführen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch Diebstahl in Räumlichkeiten, die durch das eingeschaltete elektronische Türschloß zugänglich sind. Das Produkt ist nicht als alleiniger Einbruchschutz geeignet, außer in Kombination mit einer Standard-Sperre, die für Sicherheitsfunktionen konzipiert wurde.

## Antennenmontage

---

Um den optimalen Montageort der GSM Antenne zu finden, prüfen Sie die Signal und Empfangsstärke mit Ihrem Ihrem Handy.

Die GSM-Antenne sorgt für eine gute Übertragung unter normalen Empfangsumständen. Bei Problemen mit der Signalstärke oder verwenden Sie eine leistungsstärkere Antenne oder einen besser geeigneten Montageort für die Antenne. Wenden Sie sich für alternative Antennen an unseren Vertrieb.

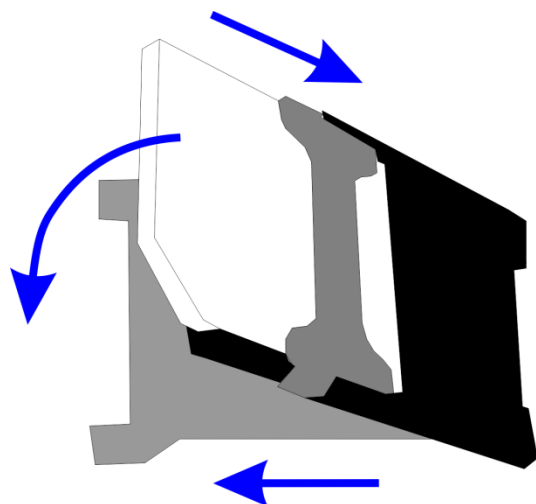


### Achtung

- Montieren Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen starke elektromagnetische Störungen auftreten können.

## SIM-Karten Installation

---



Ziehen Sie den Metallteil des SIM-Steckplatzes in Richtung der Mitte des Panels und klappen Sie den Halter nach oben.

Stecken Sie die SIM-Karte so ein, dass die Kontaktflächen in Richtung der Kontaktstifte zeigen und die abgeschnittene Ecke neben dem Panelrand, in der Richtung der LEDs liegt.

Klappen Sie die Halterung wieder nach unten und schieben Sie das Metallteil zurück nach außen, um die SIM Karte in der Halterung zu fixieren.

- Deaktivieren Sie die PIN- Abfrage, den Anrufbeantworter und alle Anrufumleitungen auf der SIM-Karte.
- Aktivieren Sie die Funktionen Rufidentifikation und Anruferkennung auf der SIM-Karte.
- Stecken Sie die SIM-Karte in das Modul richtig ein.
- Stecken Sie die Antenne in den SMA-Anschluss.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse richtig verbunden sind.



## 2.3 Programmierung

### PC-Programmierung

Die Parameter der Türsprecheranlage (Rufnummern, Steuerungen) lassen sich mit dem Konfigurationssoftware per USB Schnittstelle einstellen. Das Programm kann nach dem Anschließen des USB Kabel direkt von der Türsprechanlage aus ausgeführt werden (kompatibel mit Windows XP und Windows 7)

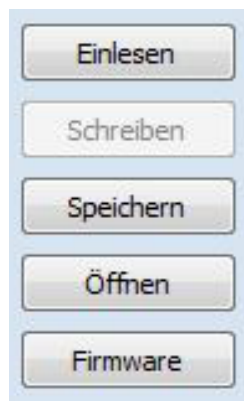
The screenshot shows the 'Intercom configurator V1.10' software interface. It is divided into several sections:

- Rahmen:** Contains buttons for 'Einlesen', 'Schreiben', 'Speichern', 'Öffnen', and 'Firmware'.
- Obere Drücktaste:** Fields for 'Primäre Rufnummer' and 'Sekundäre Rufnummer', with an 'Automatisch' checkbox and a '?' button.
- Untere Drücktaste:** Similar fields and controls as the upper button.
- Ausgabesteuerung:** Options for 'OUT' (checked) and 'RELAY', with dropdowns for 'INPUT' and 'Drücktaste', and a '?' button.
- Allgemeine Einstellungen:** Sliders for 'Klingelzeit (Sek): 20', 'Gesprächsdauer (Sek): 120', 'OUT Aktivierungszeit (Sek): 5', and 'RELAY Aktivierungszeit (Sek): 3'. A text field for 'Weiterleitung von SMS:' is also present.
- Torsteuerung-Funktion:** 'Gespeicherte Benutzer' section with a dropdown showing '4/100', 'RELAY' (checked), 'OUT' (unchecked), and a 'Löschen' button. 'Neuer Benutzer' section with a 'Rufnummer:' field, 'RELAY' (unchecked), 'OUT' (unchecked), and a 'Neu hinzufügen' button.
- Statusinformationen:** A table showing device status:

Türsprecher		Mobilnetze	
Typ:	<b>GSM</b>	GSM Signalstärke(0-3):	<b>6</b>
FW Variante:	<b>V1.22</b>	Provider:	<b>T-Mobile</b>
Eingaben		Ausgaben	
Obere Drücktaste:	<b>INAKTIV</b>	RELAY:	<b>INAKTIV</b>
Untere Drücktaste:	<b>INAKTIV</b>	OUT:	<b>INAKTIV</b>
INPUT:	<b>INAKTIV</b>		
- Statusmeldungen:** A log window showing messages like 'AT NET OK...', 'GSM searching!', 'GSM ready', and 'VOUT started/stopped'.

## Administrative Funktionen

Die unten stehenden Menüpunkte dienen zur Erfassung, Öffnung und Speicherung der Einstellungsdaten.



Einlesen  
Schreiben  
Speichern  
Öffnen  
Firmware

**Einlesen:** Konfiguration auslesen und anzeigen

**Schreiben:** Konfiguration in die Anlage übertragen

**Speichern:** Konfiguration in einer Datei abspeichern.

**Öffnen:** Die gespeicherten Einstellungen öffnen.

**Firmware:** Die Firmware der Sprechanlage aktualisieren.

## Ruftasten



**Obere Drücktaste**  
Primäre Rufnummer   
Sekundäre Rufnummer   Automatisch 

**Untere Drücktaste**  
Primäre Rufnummer   
Sekundäre Rufnummer   Automatisch

Die Sprechanlage ruft die gespeicherten Telefonnummern, wenn die entsprechende Taste gedrückt wird. Wenn einer Taste zwei Rufnummern zugeordnet sind, ruft das Gerät die primäre Rufnummer zuerst. Im Falle eines erfolglosen Anrufversuches (z.B. wenn die angerufene Nummer nicht verfügbar ist oder der Anruf nicht angenommen wird), kann den Anruf der sekundären Telefonnummer getätigt werden, indem die Taste erneut (innerhalb von 60 Sekunden) betätigt wird.

Wenn die automatische Option aktiviert ist, dann ruft die Anlage die sekundäre Telefonnummer an, wenn die primäre fehlschlägt, ohne die Taste erneut zu drücken.

### Tip

- Die Rufnummer immer mit Orts- oder Landesvorwahl eingeben!

## Schaltausgänge

**Ausgabesteuerung**

OUT      INPUT      NO      ?  
 RELAY      Drücktaste      NO      ?

Die beiden Ausgänge des Gerätes können unabhängig voneinander für verschiedene Schalt- und Steuerungsfunktionen genutzt werden. Aus dem Dropdown-Menü können Sie die Aktivierung und den normalen Zustand der Steuerung (Ruhezustand) auswählen. Bei der Steuerung ändert die Ausgabe den Zustand für den eingestellten Zeitraum.

**OUT**      Spannungsausgabe 12VDC

**RELAY**      Potentialfreier Relaiskontakt

## Allgemeine Einstellungen

**Allgemeine Einstellungen**

Klingelzeit (Sek): 20      ?

Gesprächsdauer (Sek): 120      ?

OUT Aktivierungszeit (Sek): 5      ?

RELAY Aktivierungszeit (Sek): 3      ?

Weiterleitung von SMS:       ?

<b>Klingelzeit</b>	Die maximale Zeit des Rufaufbau und klingeln bei der programmieren Rufnummer. Mit dieser Funktion lässt sich die Umstellung auf einen Anrufbeantworter vermeiden, da der Ruf vorher beendet wird. Wert: 10-120 Sekunden
<b>Gesprächszeit</b>	Die maximale Dauer für den Anruf von der Türsprecheranlage zur Gegenstelle. Wert: 10-600 Sekunden
<b>OUT Aktivierungszeit</b>	Aktivierungszeit der Spannungsausgabe. Wert: 1-120 Sekunden, monostabile
<b>RELAY Aktivierungszeit</b>	Aktivierungszeit der Kontaktausgabesteuerung. Wert: 1-120 Sekunden, monostabile
<b>SMS Weiterleitung</b>	Die Anlage leitet die Kontoinformationen des Providers an die angegebene Telefonnummer weiter. Es wird empfohlen, dies Option bei Prepaidkarten zu konfigurieren.

# Torsteuerung

**Torsteuerung-Funktion**

Gespeicherte Benutzer

Rufnummern:   RELAY  OUT

Neuer Benutzer

Rufnummer:   RELAY  OUT

Für die Torsteuerungsfunktion können bis zu 100 Rufnummern gespeichert werden. Erfolgt ein Anruf von einer dieser Rufnummern, wird automatisch und ohne Rufannahme die zugeordnete Steuerungsfunktion ausgeführt.

Voraussetzung ist die aktivierte Rufnummernübermittlung des anrufenden Teilnehmers. Da der Anruf von der Türsprechstelle nicht angenommen wird, fallen für den Anrufer keine Kosten an.

# Statusinformationen

**Statusinformationen**

**Türsprecher**

Typ: **GSM**

FW Variante: **V1.22**

**Mobilnetze**

GSM Signalstärke(0-31) **16**

Provider: **T-Mobile**

**Statusmeldungen**

```
AT NET OK...
----GSM searching!----
----GSM ready,----
Button1...
VOUT started(5 sec)
Rel started(3 sec).Button2...
VOUT started(5 sec)
Rel started(3 sec).Rel stopped.
VOUT stopped.
```

**Eingaben**

Obere Drücktaste: **INAKTIV**

Untere Drücktaste: **INAKTIV**

INPUT: **INAKTIV**

**Ausgaben**

RELAY: **INAKTIV**

OUT: **INAKTIV**

Zeigt Informationen über den Schaltzustand der Peripherien und den aktuellen Status des Mobilfunknetzes an.

Die Meldungen in diesem Fenster geben Auskunft über den internen Betrieb des Gerätes. Dies hilft bei der Identifizierung eines internen Prozesses, einer falschen Konfiguration oder anderer Fehlfunktionen.

# SMS-Programmierung

Die Parameter der Türsprecheranlage können auch ohne PC aus der Ferne über SMS-Befehlen konfiguriert werden. Die Konfiguration des Gerätes erfolgt durch Senden der entsprechenden Befehle in einer SMS an eine Telefonnummer der Türsprechstelle.

Es ist dabei möglich, mehrere Befehle (Einstellungen) in der gleichen SMS zu senden, aber die Länge der Nachricht darf nicht mehr als 140 Zeichen betragen! Jede Nachricht muss mit dem Passwort, also mit dem Befehl **PWD=Passwort#** beginnen, und jeder Befehl muss auf dem #-Zeichen enden, sonst führt das Modul die Änderungen nicht durch. Die Reihenfolge der Befehle ist unwichtig.

Die folgende Tabelle enthält die Konfigurations- und die Statusbefehle:

Einstellungsbefehle	
<b>PWD= 1234#</b>	Passwort für Programmierung, Standardwert: 1234
<b>PWC=neues Passwort#</b>	Ändern des Passworts. Das Passwort ist eine 4-stellige Nummer.
<b>RESET#</b>	Löschen der Einstellungen und Passwortrücksetzung auf den Standardwert.
<b>UPTEL1= Telefonnummer#</b>	Einstellung der primären Telefonnummer für obere Ruftaste.
<b>UPTEL2= Telefonnummer #</b>	Einstellung der sekundären Telefonnummer für obere Ruftaste.
<b>UPAUTO=ON# oder OFF#</b>	Automatischer Anruf der sekundären Telefonnummer, wenn die primäre nicht erreichbar ist. (obere Drucktaste)
<b>LOWTEL1= Telefonnummer#</b>	Einstellung der primären Telefonnummer für untere Ruftaste.
<b>LOWTEL2= Telefonnummer#</b>	Einstellung der sekundären Telefonnummer für untere Ruftaste.
<b>LOWAUTO=ON# oder OFF#</b>	Automatischer Anruf der sekundären Telefonnummer, wenn die primäre nicht erreichbar ist. (untere Drucktaste)
<b>OUT=Aktivierungsereignis#</b>	Steuerung der Spannungsausgabe: <b>OFF</b> : ausgeschaltet, <b>BUTTON</b> : wenn eine Taste gedrückt wird <b>INPUT</b> : wenn die Eingabe aktiviert ist, <b>PHONE</b> : während eines Gesprächs durch beliebige Drücktaste, <b>IN+PHONE</b> : Eingabe und Telefon sind aktiviert
<b>RELAY= Aktivierungsereignis#</b>	Steuerung der Relaiskontakt: <b>OFF</b> : ausgeschaltet, <b>BUTTON</b> : wenn eine Taste gedrückt wird <b>INPUT</b> : wenn die Eingabe aktiviert ist
<b>RINGTIME= Zeitdauer#</b>	Klingelzeit des Telefons (10-120 Sekunden), um den Anrufbeantworter zu vermeiden.

<b>CALLTIME</b> = <i>Zeitdauer</i> #	Maximale Gesprächsdauer. (10-600 Sekunden)
<b>RTIME</b> = <i>Zeitdauer</i> * <b>NO</b> # oder <b>NC</b>	Aktivierungszeit der Relaisausgabe bei Steuerung (1-120 Sekunden), bzw. der Ruhezustand der Ausgabe. NO=ausgeschaltet, NC=eingeschaltet
<b>OUTTIME</b> = <i>Zeitdauer</i> * <b>NO</b> # oder <b>NC</b>	Aktivierungszeit der Spannungsausgabe bei Steuerung (1-120 Sekunden), bzw. der Ruhezustand der Ausgabe. NO=ausgeschaltet, NC=eingeschaltet
<b>RTEL</b> = <i>Telefonnummer</i> * <b>REL</b> * <b>OUT</b> #	Einstellung der Telefonnummern für die Aktivierung der Relais- und/oder Spannungsausgabe.  Nach der Telefonnummer muss angegeben werden, welche Ausgabe gesteuert werden soll. <b>*REL</b> : Relais wird geschaltet, <b>*OUT</b> : Spannungsausgabe wird geschaltet, <b>*REL*OUT</b> beides wird geschaltet. Bis zu 100 Benutzern.
<b>RTELDEL</b> = <i>Telefonnummer</i> #	Löschen der gespeicherten Telefonnummer aus der Liste RTEL.
<b>STATUS?</b> #	Abfrage der Einstellungen, außer der Liste RTEL.
<b>RTEL?</b> #	Abfrage der Telefonnummern, die die Relais- und Spannungsausgabe steuern können.
<b>INFOSMS</b> = <i>Telefonnummer</i> #	Leitet die Kontoinformationen des Providers auf die eingestellte Telefonnummer.

Das folgende Beispiel zeigt die Einstellung der folgenden Anforderungen:

- Der oberen Drücktaste sind zwei Rufnummern zugeordnet. Wenn die erste Nummer nicht erreichbar ist wird automatisch die zweite Nummer gewählt.
- Elektrische Torschließung per Telefon über die Ausgabe OUT für 10 Sekunden, bzw. Steuerung derselben Ausgabe über die Kontakteingabe (Türöffnungstaste); die zwei Telefonnummern sollen das Aktivierungsrelais des Garagentors durch kostenlosen Anruf steuern, mit 5 Sekunden Aktivierungszeit.
- Sonstige Rufparameter: Klingelzeit 25 Sekunden (in diesem Beispiel wird der Anrufbeantworter nach 30 Sekunden aktiviert), maximale Gesprächszeit 2 Minuten (120 Sekunden), Prepaid-Karte im Gerät, deswegen soll die Anlage die Kontoinformationen an die primäre Telefonnummer senden.

Nachricht:

**PWD=1234#UPTTEL1=0036309999999#UPTTEL1=003620111111#UPAUTO=ON#OUT=IN+PHONE#OUTTIME=10\*NO#RTEL=003630999999\*REL#RTEL=003620111111\*REL#RTIME=5\*NO#RINGTIME=25#CALLTIME=120#INFOSMS=003620111111#**

# 3

## **Bedienung- und Betrieb**

## 3.1 Betriebsarten

### Besuchermodus

---

Wenn ein Besucher die Ruftaste der Keil doorTEL GSM drückt, ruft die Anlage die eingestellte Rufnummer an. Wenn der Empfänger den Anruf entgegennimmt kommt die Kommunikation für die eingestellte Zeitdauer zustande. Während des Anrufs kann die Verbindung weder durch einen anderen Anruf noch durch das Drücken einer anderen Taste abbrechen. Die Verbindung wird nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer automatisch abgeschlossen oder der Empfänger kann den Anruf jederzeit durch auflegen beenden. Wenn der Empfänger nicht antwortet oder nicht erreichbar ist, wird die Verbindung automatisch beendet. Ein neuer Anruf kann nur durch erneutes Drücken getätigt werden.

Sofern konfiguriert, kann der angerufene Teilnehmer durch Drücken einer Ziffernkombination am Telefon den Türöffner (RELAY und/ oder OUT-Kontakt) aktivieren (siehe Kapitel 3.2 Steuerungsfunktionen).

Wenn einer Ruftaste zwei Rufnummern zugeordnet sind, ruft das Gerät die primäre Rufnummer zuerst. Im Falle eines erfolglosen Anrufversuches (z.B. wenn die angerufene Nummer nicht verfügbar ist oder der Anruf nicht angenommen wird), kann den Anruf der sekundären Telefonnummer getätigt werden, indem die Taste erneut innerhalb von 60 Sekunden betätigt wird.

Wenn die automatische Option aktiviert ist, dann ruft die Anlage die sekundäre Telefonnummer automatisch an, wenn der Anruf zur primären Nummer fehlschlägt. Ein Tastendruck ist dann nicht nötig.

### Abhör- und Fernsteuermodus

---

Die Türsprecheranlage lässt sich auch mittels eines Mobilfunk- oder Festnetztelefon anrufen. Bei einem eingehenden Anruf nimmt die Türsprecheranlage diesen ohne einen Signalton an, die Verbindung kommt zustande und es kann gesprochen und hineingehört werden. Die Schaltkontakte RELAY und OUT können über eine DTMF Eingaben (1# für RELAY und 2# für OUT) ferngesteuert werden.

Der Anruf kann über das Telefon des Anrufers oder über die Klingeltaste der Anlage abgebrochen werden.



#### Achtung

- Aus Sicherheitsgründen ist der Abhör- und Fernsteuermodus nur von der auf den Ruftaster programmierten Rufnummer möglich. Die Überprüfung erfolgt per Auswertung der übermittelten Rufnummer. Anrufe von unbekanntem und unterdrückten Rufnummern werden abgewiesen.



## 3.2 Steuerungsfunktionen

### Relaisausgabe REALY

---

Die Steuerung des Relaisausgang *RELAY* (im Normalfall geöffnet, NO) kann abhängig von der Anwendung wie folgt erfolgen:

- **Steuerung durch kostenlosen Anruf:**  
nach Identifizierung einer eingehenden Rufnummer wird die Anlage den Anruf ablehnen und das Relay aktivieren.  
*z.B. Öffnung von Garagentor oder Schranken, wozu max. 100 Rufnummern von Benutzern eingestellt werden kann*
- **Steuerung durch Betätigung der Ruftaste:**  
das Relais schaltet sich bei Betätigung der Ruftaste ein  
*z.B. vorhandene Türklingel kann angeschlossen werden*
- **Steuerung durch die Kontakteingabe INPUT:**  
das Relais schaltet sich durch äußere Kontakteingabe ein  
*z.B. Öffnung oder Schließung von Garagentoren*
- **Steuerung per DTMF:**  
das Relais schaltet bei Eingabe von **1#** während eines aktiven Gesprächs von der Türsprechstelle zum angerufenen Teilnehmer  
*z.B. für die Auslösung des Türöffners*



#### Achtung

- Die Ausgaben RELAY und OUT werden parallel und unabhängig voneinander über die Menüpunkte Steuerung von Ausgaben und Türsteuerung Funktion betrieben. Bei der Planung der Anwendung müssen diese berücksichtigt werden.

# Spannungsausgang OUT

---

Die Steuerung des Spannungsausgang –OUT+ kann wie folgt erfolgen:

- **Steuerung durch kostenlosen Anruf:**  
nach Identifizierung einer eingehenden Rufnummer wird die Anlage den Anruf ablehnen und den Spannungsausgang aktivieren.  
*z.B. Öffnung von Garagentor oder Schranken, wozu max. 100 Rufnummern von Benutzern eingestellt werden kann*
- **Steuerung durch Betätigung der Ruftaste:**  
der Spannungsausgang schaltet sich bei Betätigung der Ruftaste ein  
*z.B. vorhandene Türklingel kann angeschlossen werden*
- **Steuerung durch die Eingabe INPUT:**  
nach der Eingabesteuerung wird der Spannungsausgang für die eingestellte Zeit aktiv  
*z.B. interner Öffnungstaster für die Auslösung des Türöffners*
- **Steuerung per DTMF:**  
der Spannungsausgang schaltet bei Eingabe von **2#** während eines aktiven Gesprächs von der Türsprechstelle zum angerufenen Teilnehmer  
*z.B. für die Auslösung des Türöffners*



## Achtung

- Der Spannungsausgang ist vor Kurzschluss und Überstrom geschützt. Somit schaltet sich der Ausgang bei Überschreitung der Stromgrenze aus. Nach der Behebung des Fehlers ist der Ausgang wieder betriebsbereit.

## 3.3 Sonstige Funktionen

### Experteneinstellungen

---

Nach Anschluss der Keil doorTEL GSM am PC können Sie die auf der Türsprechstelle abgelegte lang.ini editieren, um nachfolgende Einstellungen manuell zu verändern. Nach Änderung und Speicherung der Werte muss der Softwarekonfigurator erneut gestartet und die Konfiguration zur Türstation zu übertragen werden.

#### Lautstärkeeinstellung (Mikrofon/ Lautsprecher)

**SpkAnalog**= Lautstärke (Wert 0-70)

Standard: **30**

**MicAnalog**= Mikrofonempfindlichkeit (Wert 0-13)

Standard: **10**



#### Achtung

- Bei größerer Änderung der vorgegebenen Standardwerte besteht die Gefahr einer Rückkopplung.

#### Einstellung LED-Helligkeit

**Light**= Helligkeit (Wert 0-10)

Standard: **5**

### Weiterleitung von eingehenden SMS-Nachrichten

---

Das Modul leitet die SMS-Nachrichten auf der SIM-Karte (z.B. Kontoinformationen bei Prepaidkarten) an eine eingestellte Nummer weiter und löscht diese dann von der Karte. Wenn keine Telefonnummer eingestellt ist, dann werden die eingehenden Nachrichten ohne Weiterleitung gelöscht.

# 4

## Technische Daten

## 4.1 Technische Daten

Bezeichnung		Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Stromversorgung	DC Modus	12	16	34	VDC
	AC Modus	12	14	24	VAC
Stromaufnahme	für 16VDC	40	50	400	mA
Belastbarkeit der Relaisausgabe	DC Schalten			24	V
				1	A
	AC Schalten			125	V
				0.5	A
Spannungsausgabe		11.5	12	13	V
				1	A
Schalten der Kontakteingabe		0	0	100	Ohm

Übertragungsfrequenz	GSM850 / EGSM900/ DCS1800 / PCS1900
SIM Kartenformat	Mini-SIM-Karte
USB-Anschluss	Mini USB Typ B
Abmessung	165x122x40 mm (HxBxT)
Material Grundgehäuse	Kunststoff
Material Frontplatte	Aluminium
Montageart	Aufputzmontage
Betriebstemperatur	- 30 bis +60 °C
Schutzklasse	IP 54
Zulassung	CE EN 55022: 2010 Class B EN 55024: 2010 Criteria A EN 55024: 2010 Criteria B EN 61000-4-3: 2006/ A1: 2008/ A2: 2010 EN 61000-4-2: 2009

## 4.2 LED Zustandsanzeigen

LED	Farbe	Beschreibung
<b>GSM OK</b>	grün	Leuchtet wenn die Türsprechanlage bei ausreichender Signalstärke im GSM Netz eingebucht ist Der Mindestgrenzwert: 10 (auf einer Skala von 0-31)
<b>GSM / SIM ERROR</b>	rot	Leuchtet kontinuierlich, wenn die Türsprechanlage nicht im GSM Netz eingebucht ist. Ursache kann einer der folgenden Fällen sein: - die GSM Antenne ist defekt oder nicht angeschlossen - die SIM Karte ist nicht richtig eingesteckt, - PIN-Eingabeaufforderung ist nicht ausgeschaltet. - oder die Karte ist defekt.
<b>CALL IN PROGRESS</b>	grün	Kommunikation erfolgt, aktiver Anruf oder Gespräch.
<b>-OUT+</b>	rot	Spannungsausgang aktiviert
<b>RELAY</b>	rot	Relaisausgang aktiviert

## 4.3 **Wartung und Pflege**

Beim häufigen Gebrauch wird die Oberfläche, insbesondere die Tastatur, verschmutzt. Zur Reinigung reicht meistens ein weiches Tuch, das mit sauberem Wasser angefeuchtet wurde. Wir empfehlen bei der Reinigung folgende Regeln einzuhalten:

- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel (Scheuermilch etc.)
- Alkohol-Reiniger können angewendet werden.
- Reinigen Sie bei trockenem Wetter, damit eventuell ins Gerät eingedrungenes Wasser schnell austrocknet.

# 5

## Ergänzende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie zusätzliche Produktinformationen:

- Technischer Kundenservice
- Allgemeine Vorschriften und Regeln
- Rücknahme und Recycling



## 5.1 Technischer Kundenservice

Sollten Sie trotz aufmerksamen Lesens der Anleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unsere Service-Hotline:

**Rufnummer Service-Hotline: 01805 / 345 835**

(14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min. – Stand 01/2012)

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder unsere Hotline anrufen, bitten wir Sie folgende Angaben bereit zu halten:

- Welche Einstellungen haben sie vorgenommen?
- Struktur ihrer Installation
- Genaue Beschreibung der Fehlfunktion

### Unser Serviceangebot im Internet

Im Keil Telecom Serviceportal haben wir alle Informationen und Serviceleistungen zusammengefasst. Hier erhalten Sie technische Informationen, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Software, Treiber, Bedienungsanleitungen und Zugang zum RMA und Reparaturservice von Keil Telecom.

<http://www.keil-telecom.de/service>

### Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör können Sie über den Fachhandel oder im Keil Telecom Onlineshop bestellen.

<http://www.keil-onlineshop.de>

## 5.2 Allgemeine Vorschriften und Regeln, Haftungsausschluss

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Folgen Sie allen enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen. Jegliche Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu den Anweisungen steht, kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Zerstörung des Produkts führen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge einer Verwendung für andere als die hier beschriebenen Anwendungen entstanden sind.

Jede Verwendung oder ein Anschluss des Produkts, anders als hier beschrieben, gilt als unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgen, die als Ergebnis eines solchen Fehlverhaltens entstanden sind.

Darüber hinaus ist der Hersteller nicht haftbar für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts als Folge falscher Platzierung, unsachgemäßer Installation und / oder unangemessenem Betrieb und die Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch mit unseren Anweisungen steht.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder die Zerstörung der Ware durch unsachgemäßen Austausch von Teilen oder durch den Einsatz nachgebauter Teile oder Komponenten.

Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche Verluste oder Schäden als Folge einer Naturkatastrophe oder einer anderen ungünstigen natürlichen Erscheinung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden des Produkts, die während der Lieferung entstehen.

Der Hersteller gibt keine Garantie in Bezug auf Datenverlust oder -zerstörung.

Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts verursacht werden oder für einen Ausfall des Produkts aufgrund einer Verwendung die im Widerspruch mit der hier aufgeführten Bedienungsanleitung steht.

Alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Produktinstallation und Verwendung sowie die Bestimmungen der technischen Normen für elektrische Anlagen sind zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts oder Schäden, die durch den Verbraucher entstehen bei dem das Gerät im Gegensatz zu den genannten Vorschriften und Bestimmungen gebraucht wurde.

Der Verbraucher ist aufgefordert, unverzüglich das Zugangspasswort für das Produkt nach der Installation zu ändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Schäden, die durch den Verbraucher im Zusammenhang mit der Verwendung des Original-Passworts entstehen.

Der Hersteller übernimmt auch keine Verantwortung für die zusätzlichen Kosten, die aus der Nutzung eines Telefonanbieters mit einem erhöhten Tarif entstehen.

## 5.3 Rücknahme und Recycling

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z.B. Wertstoffhof). Das Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich angehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



WEEE-Registernummer: DE64720602

# KEIL TELECOM

Keil Telecom Vertriebs GmbH & Co KG  
Dohnanystr. 30  
04103 Leipzig  
Telefon: 0341/ 256317-40,  
Telefax: 0341/ 256317-49  
E-Mail: [info@keil-telecom.de](mailto:info@keil-telecom.de)  
Web: [www.keil-telecom.de](http://www.keil-telecom.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 01/2014